

BERICHT ZUR VERWENDUNG DER STUDIENQUALITÄTSMITTEL FÜR DAS SOMMERSEMESTER 2015

(1) Allgemeine Angaben

Projektkategorie: 10
Projekttitel: Übergang vom Studium in den Beruf
Projektkategorie-Verantwortliche: Ilka Buecher
Leitung Career Service
buecher@leuphana.de

(2) Angaben zu den Projekten und Maßnahmen

Projektbeschreibung:

Neben der wissenschaftlich-fachlichen Ausbildung von Studierenden haben Hochschulen auch den Auftrag, ergänzende Angebote zur Weiterentwicklung der Beschäftigungsfähigkeit, der Arbeitsmarktorientierung und zum Ausbau der Karrierekompetenzen zu machen. Initiiert durch die Diskussionen um den Bolognaprozess und den Begriff der Employability geht es der Leuphana um einen integrativen Ansatz im Sinne der Realisierungschancen einer akademischen Hochschulbildung bei gleichzeitiger Berücksichtigung arbeitsmarkt- und berufsrelevanter Ziele und Kompetenzen. Seit dem 01.04.2010 ist der Career Service eine eigenständige Einrichtung der Leuphana. Das Angebot des Career Service richtet sich an Studierende des College und der Graduate School.

Projektziele:

Stärkung der Karriereressourcen und der Employability von Studierenden des College und der Graduate School in allen Studienphasen. Verbesserung der aktiven Gestaltung der eigenen Karriereentwicklung.

Art der Verbesserung von Studium und Lehre:

In den Betreuungsleistungen des Career Service und in den Forschungsvorhaben der Juniorprofessur sollen folgende Themen mit den Studierenden in Gruppen- und Einzelangeboten bearbeitet werden:

- Vermittlung von Forschungsergebnissen und -ansätzen zum Karrieremanagement
- Beratungen zur arbeitsmarktnahen Studiengestaltung
- Veranstaltungen zu Schlüsselkompetenzen
- Stärkung der Bewerbungskompetenzen

Nutzen für die Studierenden:

zur Juniorprofessur:

In dem Berichtszeitraum hat die Professur zwei Vorlesungen gehalten. Die Vorlesungen waren Organisationspsychologie im Major Wirtschaftspsychologie (121 Teilnehmer) und Diagnostik im Major Wirtschaftspsychologie (80 Teilnehmer). Die Vorlesungen wurden jeweils mit 4.7 von den Studierenden bewertet.

Die Professur hat im Berichtszeitraum die Programmleitung für den neuen Studiengang "International Business Administration & Entrepreneurship" übernommen. Im Rahmen der Programmleitung hat die Professur die administrative Leitung übernommen, die Studierenden ins Programm eingeführt sowie das Programm bei dem Informationstag vorgestellt. Das Programm ist erfolgreich mit 35 internationalen Studierenden gestartet. Ferner hat die Professur die Entwicklung und Einführung des neuen European Joint Research Master in Work and Organizational Psychology mit den Partneruniversitäten Maastricht und Valencia fortgeführt.

Die Professur hat im Rahmen der Startwoche die Führung einer Kohorte von 750 Studierenden übernommen. Die Professur hat die Studierenden durch den Ablauf und die einzelnen Veranstaltungen der Startwoche geführt.

Die Professur hat das Oberseminar weitergeführt in dem Bachelor- und Masterstudierende ihre Abschlussarbeiten präsentieren und diskutieren. Dieses Oberseminar ist nicht teil der regulären Kolloquien, sondern ein weiteres Angebot bei dem Studierende über verschiedene Programme und Abschlüsse hinweg sich austauschen können. Dieses Oberseminar wurde zweiwöchentlich durchgeführt. Zentrale Themen

waren, wie gute Forschungsarbeiten angefertigt werden können und was hinsichtlich der theoretischen Konzeption, der methodischen Vorgehensweise, der statistischen Analysen und der schriftlichen Darstellung der Arbeit zu beachten ist. Ferner hat die Professur im Berichtszeitraum mehrere Bachelor- und Masterarbeiten zu den Themen "Entrepreneurship Trainings in Developing Countries" und "Sustainability Entrepreneurship" betreut.

Die Professur hat in dem Berichtszeitraum an folgenden Forschungsprojekten gearbeitet, die Drittmittelfinanziert sind: Entrepreneurship Training in East Africa (finanziert durch den DAAD) sowie Student Training for Entrepreneurial Promotion in Uganda, Kenya, Lesotho und den Philippinen (finanziert durch die Deutsche UNESCO Kommission). Bei den Projekten handelt es sich um die Implementierung von Entrepreneurship-Trainings an Universitäten in Entwicklungsländern. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit Universitäten in Uganda, Kenya, Tanzania, Rwanda, Lesotho und den Philippinen. Dabei wurden die Projekte in Uganda und Kenia erfolgreich abgeschlossen. An dem Training haben bereits über 3.000 Studierende teilgenommen.

Die Professur hat in Kooperation mit nationalen und internationalen Partnern an dem Kleinförderprojekt "Sustainability and Entrepreneurship" gearbeitet und einen Förderantrag für das DFG-Programm "Kooperation mit Entwicklungsländern" vorbereitet. Ferner hat die Professur einen Antrag in dem DAAD-Förderprogramm "Kooperation mit Hochschulen in Entwicklungsländern" eingereicht. Bei dem Projekt sollen mit Partneruniversitäten aus Uganda, Kenya, Tanzania und Rwanda Lehramtsstudierende ausgebildet werden, um sie für den Unterricht von Entrepreneurship an Secondary Schools vorzubereiten.

Die Professur hat ein neues Projekt zum Thema "Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt" in Zusammenarbeit mit internen und externen Partnern initiiert. Bei dem Projekt sollen wissenschaftlich fundiert Maßnahmen entwickelt werden, die Geflüchteten und Unternehmen bei der Integration der Flüchtlinge in die Unternehmen unterstützen.

Im Rahmen der Professur wurden folgende Artikel zur Publikation angenommen:

Gielnik, M. M., Zacher, H., & Schmitt, A. (in press). How small business managers' age and focus on opportunities affect business growth: A mediated moderation growth model. *Journal of Small Business Management*.

Bischoff, K. M. & Gielnik, M. M. (in press). Entrepreneurship-Trainings als innovative Karriere-Booster. *PERSONALquarterly*.

Ferner wurden folgende Buchkapitel und Enzyklopädieeinträge veröffentlicht:

Gielnik, M. M., Frese, M., & Stark, M. S. (2015). Planning and entrepreneurship. In M. D. Mumford & M. Frese (Eds.), *The Psychology of Planning in Organizations: Research and Applications* (pp. 289-311). New York: Routledge.

Gielnik, M. M., Frese, M., & Rauch, A. (in press). Entrepreneurship. In S. G. Rogelberg (Ed.), *Encyclopedia of Industrial and Organizational Psychology*. Thousand Oaks, CA: Sage Publications.

Funken, R. & Gielnik, M. M. (2015). Entrepreneurship and aging. In N. A. Pachana (Ed.), *Encyclopedia of Geropsychology* (pp. 1-7). Singapore: Springer.

Darüber hinaus erfolgten folgende Teilnahmen an Konferenzen:

Jacob, G. H., Liang, X., Gielnik, M. M., et al. (2015). Team ambidexterity: Investigating its antecedent and consequence of innovation success. Paper presented at the 2015 Annual Meeting of the Academy of Management, Vancouver, BC, Canada.

Gielnik, M. M., Uy, M. A., Funken, R., & Bischoff, K. M. (2015). Does passion lead to business creation or is it the other way around? A test of two alternative theoretical models in a randomized field experiment. Paper presented at 2015 Babson College Entrepreneurship Research Conference, Babson Park, MA, USA.

Die Professur hat in dem Berichtszeitraum mit folgenden Partnern an internationalen Forschungs- und Kooperationsprojekten gearbeitet:

Gabriel Henry Jacob, National University of Singapore, Singapore

Maw-Der Foo, National University of Singapore, Singapore

Matthias Spitzmüller, Queen's University, Kingston, Kanada

Christopher Barnes, University of Washington, USA

Marilyn A. Uy, Nyangyang Technology University, Singapore, Singapore

Jacqueline Kisato, Kenyatta University, Nairobi, Kenya

Ronald Bledow, Singapore Management University, Singapore

Hannes Zacher, University of Groningen

zum Career Service:

Im Rahmen des Career Service haben insgesamt 128 Studierende Einzelberatungen in Anspruch genommen zu ihren Bewerbungsunterlagen, Bewerbungsstrategien, Berufsperspektiven und zu ihrem Berufseinstieg. Mit der Einführung des Mindestlohngesetzes hatten sich darüber hinaus viele Anfragen per Telefon und E-Mail ergeben. Die Beratung erfolgte durch eine Mitarbeiterin mit professioneller Beratungs-Ausbildung.

Die aus Studienqualitätsmitteln finanzierten Workshops mit externen Referentinnen und Referenten wurden sehr gut angenommen. In diesem Semester stellte das Thema „Führung“ einen inhaltlichen Schwerpunkt dar mit Angeboten wie zum Beispiel „Leadership - Why not?“, „Projektmanagement“, „Moderations-Know-How“, „Visualisierungstechniken“, „Überzeugen in Vortrag und Präsentation“. Außerdem wurden Workshops zum Thema „Kein Stress mit dem Stress“, „Stimme und Körpersprache“, „No Blame Approach: ein Interventionsansatz für Mobbing in der Schule“, „Gehaltsverhandlungen“, „Vorstellungsgespräch“, „Speedreading“ und „Persönlichkeitsentwicklung“ durchgeführt.

Ziel des Career Service ist es, Bachelor- und Masterstudierende der Leuphana umfassend in der Entwicklung ihrer Karriere-Ressourcen zu unterstützen.

Anzahl der Studierenden, die von dem Projekt profitiert haben:

517 Studierende aus ☒ allen Fakultäten

in der Fakultät ☐ Bildung, ☐ Kultur, ☐ Nachhaltigkeit, ☐ Wirtschaft

Bewilligte Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 63.990,- Euro

Verwendete Gesamt-Summe aus Studienqualitätsmitteln im Berichtszeitraum: 63.505,54 Euro



Anhänge

- ☒ Finanzplan Sachmittel (verausgabt)
- ☒ Finanzplan Personalmittel (verausgabt)
- ☐ Finanzplan Sach- und Personalmittel (verausgabt)
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐
- ☐

Übergang vom Studium in den Beruf / PK 10

Juniorprofessur und Betreuungsleistungen im Career Service

Ilka Buecher

Sommersemester 2015

Seite 1 | 1

